



PRODUKTBESCHREIBUNG · DIGITAL-SIGNAGE-SOFTWARE DER M.I.B GMBH

PIN – Ihre Bildschirme. Zentral aus dem Browser.

Inhalte gestalten, zeitlich planen, auf beliebig viele Bildschirme verteilen und den Zustand jedes Geräts im Blick behalten – vom einzelnen Schaufenster bis zum Netzwerk mit vielen Standorten.

Cloud-Dienst (SaaS)

Hosting in Deutschland

Windows · Android · Samsung · LG · BrightSign

Support durch m.i.b.

Inhalt

1	Was ist PIN?	2	9	Mehrere Standorte, Benutzer und Rechte	11
2	Einsatzbereiche im Überblick	3	10	Sicherheit, Betrieb und Wartung	12
3	Einsatzbereiche mit Praxisbeispielen	4	11	Tipps für gute Inhalte	13
4	Die Oberfläche	6	12	Von der Beratung bis zum Betrieb	14
5	Inhalte gestalten	7	13	Leistungen, Lizenz und Support	15
6	Playlisten	8	14	Häufige Fragen	16
7	Zeitsteuerung mit Beispielen	9	+	Datenblatt und Bedienungsanleitung	eigene Dokumente
8	Geräte, Player und Netzwerk	10			



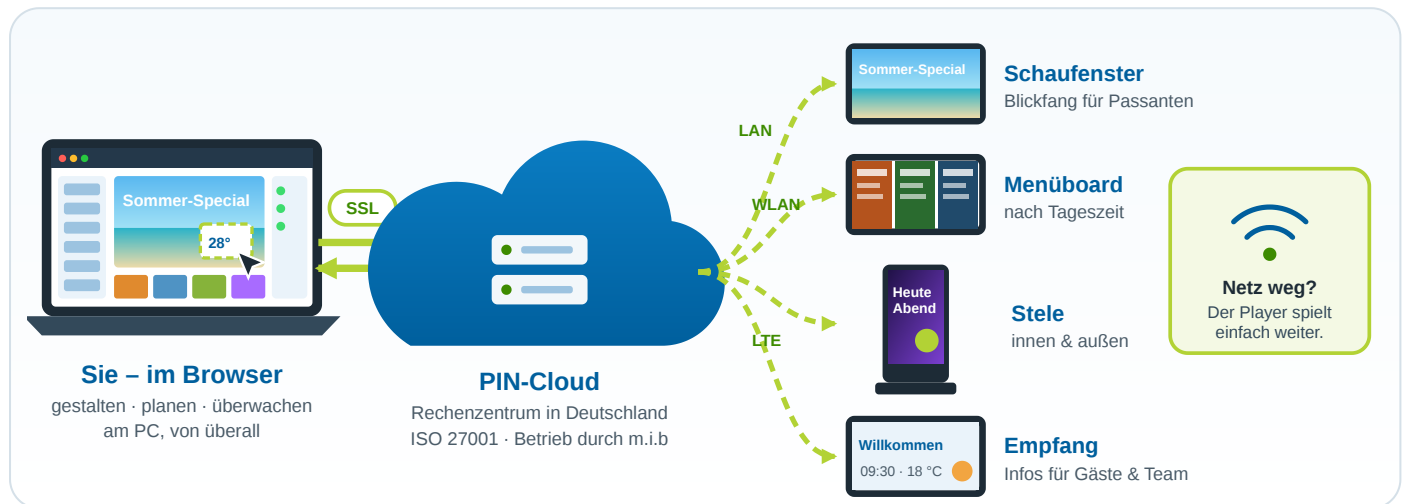
Alle Bildschirmfotos stammen aus der aktuellen PIN-Oberfläche (Stand Oktober 2026). Sie zeigen ein Beispielkonto „Muster GmbH“ – Namen, Geräte und Inhalte sind Beispiele. Die Bedienung Schritt für Schritt steht in der **PIN-Bedienungsanleitung**, die technischen Kurzdaten im **PIN-Datenblatt**.

1

Was ist PIN?

Digital Signage als Dienst – ohne eigenen Server

PIN ist die Digital-Signage-Software der m.i.b GmbH. Sie erhalten einen Zugang zur PIN-Cloud und steuern alle Bildschirme über den Browser – am PC oder Mac, im Büro oder von unterwegs. Ein Player am Bildschirm holt sich die Inhalte über das Internet und spielt sie zur geplanten Zeit ab. Server-Betrieb, Sicherheits-Updates und neue Versionen übernehmen wir; Sie zahlen eine Jahresgebühr statt eigene Technik zu betreiben.



Im Browser

ohne Installation am
Arbeitsplatz



Hunderte Vorlagen

quer und hoch, sofort
einsetzbar



Zeitsteuerung

nach Uhrzeit, Wochentag,
Datum



Viele Standorte

Gerätegruppen, Benutzer,
Rechte



Läuft weiter

auch bei Netzausfall

Zwei Ausführungen



PIN PRO

für Einzelhandel, Gastronomie und Praxen

- ✓ „Sorglos-Lösung“ für Einzelstandorte: einstecken und loslegen
- ✓ Werbung und Menüboards ohne technische Einrichtung
- ✓ 14 Tage kostenlos testen



PIN ENTERPRISE

für Filialisten und Konzerne

- ✓ Große Netzwerke mit IT-Integration und eigenen Abläufen
- ✓ API-Schnittstellen und IT-Monitoring
- ✓ Als Cloud-Dienst (SaaS) oder eigener Server (On-Premise)

Sie kümmern sich um Ihre Botschaft – wir um Server, Updates, Player und Support.

So funktioniert PIN – in drei Schritten



Gestalten

Vorlage wählen oder eigenen Screen
anlegen, Bilder und Videos hochladen



Planen

Playliste zusammenstellen, Zeiten und Tage
festlegen



Ausspielen

veröffentlichen – die Player zeigen es auf
allen zugewiesenen Bildschirmen

2

Einsatzbereiche

Überall, wo Bildschirme informieren, werben oder begrüßen



Schaufenster

Angebote rund um die Uhr – zentral geändert, ohne Plakatwechsel.



Empfang & Foyer

Begrüßung von Gästen, Termine, Hausinfos, Imagefilm.



Menüboard

Speisekarten, die nach Tageszeit umschalten – Frühstück, Mittag, Abend.



Stele im Laden

Aktionen direkt am Regal oder am Eingang, auch im Hochformat.



Stele im Außenbereich

Wegweiser, Willkommen, Veranstaltungen – wetterfest, 24/7.



LED-Wand

Große Flächen in Center, Halle oder an der Fassade.

Typische Inhalte

- ✓ Angebote und Aktionen mit Start- und Enddatum
- ✓ Speisekarten, Tagesgerichte, Preise
- ✓ Begrüßung, Hausinformationen, Wegweiser
- ✓ Nachrichten-Ticker, Wetter, Uhrzeit, Kalender
- ✓ Social-Media-Beiträge, Videos, Webseiten
- ✓ Mitarbeiterinfos, Kennzahlen, Unfallfrei-Zähler

Für viele Branchen

PIN passt überall, wo Bildschirme informieren, werben oder begrüßen – zum Beispiel hier. Passende Ideen für Ihre Branche zeigen wir Ihnen in der Vorführung:

- Apotheke
- Arztpraxis
- Autohaus & Werkstatt
- Bäckerei & Konditorei
- Bank & Versicherung
- Baumarkt
- Bus & Bahn
- E-Ladestation
- Fitnessstudio
- Fleischerei
- Friseur & Kosmetik
- Hotel
- Immobilien
- Industrie
- Kantine & Mensa
- Kaufhaus
- Kino
- Kirche
- Klinik
- Museum
- Optiker
- Restaurant
- Schule & Hochschule
- Sportverein
- Stadt & Gemeinde
- Tankstelle
- Tourismus
- Logistik
- Werbeagentur

3

Einsatzbereiche mit Praxisbeispielen

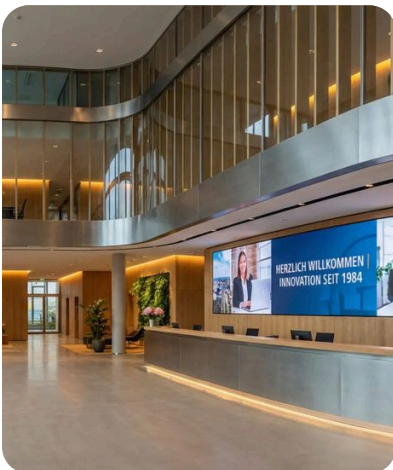
So setzen unsere Kunden PIN ein – Ideen für Ihr Projekt



Schaufenster

PRAXISBEISPIEL

Ziel	Passanten aufmerksam machen – auch nach Ladenschluss.
Inhalte	Angebote der Woche, Aktionen mit Enddatum, kurzer Imagefilm, QR-Code zur Website oder zum Online-Shop.
Zeitplan	Aktion mit Datum von–bis, sie verschwindet danach von selbst. Abends ein anderes Programm, nachts über die Laufzeit der Playliste pausieren.
Technik	Ein besonders helles Schaufenster-Display. Unser Startpaket bringt ein 43-Zoll-Display mit 3.000 cd/m², Deckenhalter und fertig eingerichtetem Player mit.
Tipp	Große Bilder, wenig Text – Passanten haben nur wenige Sekunden.



Empfang und Wegeleitung

PRAXISBEISPIEL

Ziel	Besucher begrüßen, informieren und an den richtigen Ort leiten.
Inhalte	Willkommensgruß für den Besuch des Tages, Termine aus dem Google- oder Outlook-Kalender, Wegweiser, Hausinformationen, Uhr und Wetter.
Zeitplan	Die Begrüßung läuft nur am Besuchstag (Datum), morgens das Tagesprogramm, ab Feierabend allgemeine Infos.
Technik	Display im Hoch- oder Querformat oder eine Stele im Foyer, Anbindung bevorzugt per Kabel.
Tipp	Eine Vorlage für die Begrüßung anlegen – dann ist nur noch der Name zu ändern.



Menüboard und Gastronomie

PRAXISBEISPIEL

Ziel	Speisen, Preise und Tagesangebote immer aktuell zeigen.
Inhalte	Frühstück, Mittagstisch, Abendkarte, Tagesgericht, Getränke, Aktionen.
Zeitplan	Frühstück bis 11:00 Uhr, Mittagstisch 11:30–14:00 Uhr, Abendkarte ab 17:00 Uhr, am Wochenende eine eigene Karte – PIN schaltet selbst um.
Technik	Mehrere Displays nebeneinander, jedes mit eigener Playliste. Vorlagen wie „Tagesangebot“ dienen als Startpunkt.
Tipp	Preise in der Vorlage ändern statt neu gestalten – so bleibt das Design einheitlich.



Stelen innen und außen

PRAXISBEISPIEL

Ziel	Aufmerksamkeit am Eingang, an der Kasse oder auf dem Parkplatz – rund um die Uhr.
Inhalte	Willkommen, Aktionen, Veranstaltungen, Lageplan, Hinweise zu Öffnungszeiten.
Zeitplan	Wochenend-Aktionen nur Sa/So, Veranstaltungshinweise bis zum Veranstaltungstag, nachts ein ruhiges Programm.
Technik	Hochformat-Inhalte. Bei Outdoor-Stelen die Datenleitung gleich ins Fundament planen; LTE geht, wenn kein Netzwerk vorhanden ist.
Tipp	Inhalte im Hochformat anlegen – die meisten PIN-Vorlagen gibt es quer und hoch.



LED-Wand

PRAXISBEISPIEL

Ziel	Große Flächen in Center, Halle, Showroom oder an der Fassade bespielen.
Inhalte	Videos, Imagefilm, Live-Streams, Veranstaltungen, Social-Media-Beiträge.
Zeitplan	Programm nach Tageszeit, Event-Inhalte nur am Veranstaltungstag, Werbeblöcke als eingefügte Playliste.
Technik	Windows-Player bzw. PIN-PC (bis 4K). Den Screen in genau der Pixelgröße der LED-Wand anlegen.
Tipp	Kräftige Farben und Bewegung wirken auf LED besonders gut, kleine Schrift dagegen nicht.



Schule, Hochschule und Behörde

PRAXISBEISPIEL

Ziel	Informieren statt aushängen – an mehreren Stellen im Haus gleichzeitig.
Inhalte	Termine, Hinweise, Öffnungszeiten, Veranstaltungen; als „Schwarzes Brett“ mit Beiträgen mehrerer Abteilungen.
Zeitplan	Hinweise mit Start- und Enddatum, Ferien- oder Feiertagsinfos nur am betreffenden Tag.
Rechte	Jede Abteilung pflegt nur ihre eigene Playliste; alle laufen gemeinsam in einer Haupt-Playliste.
Datenschutz	Daten nur auf Servern in Deutschland, Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) auf Wunsch.

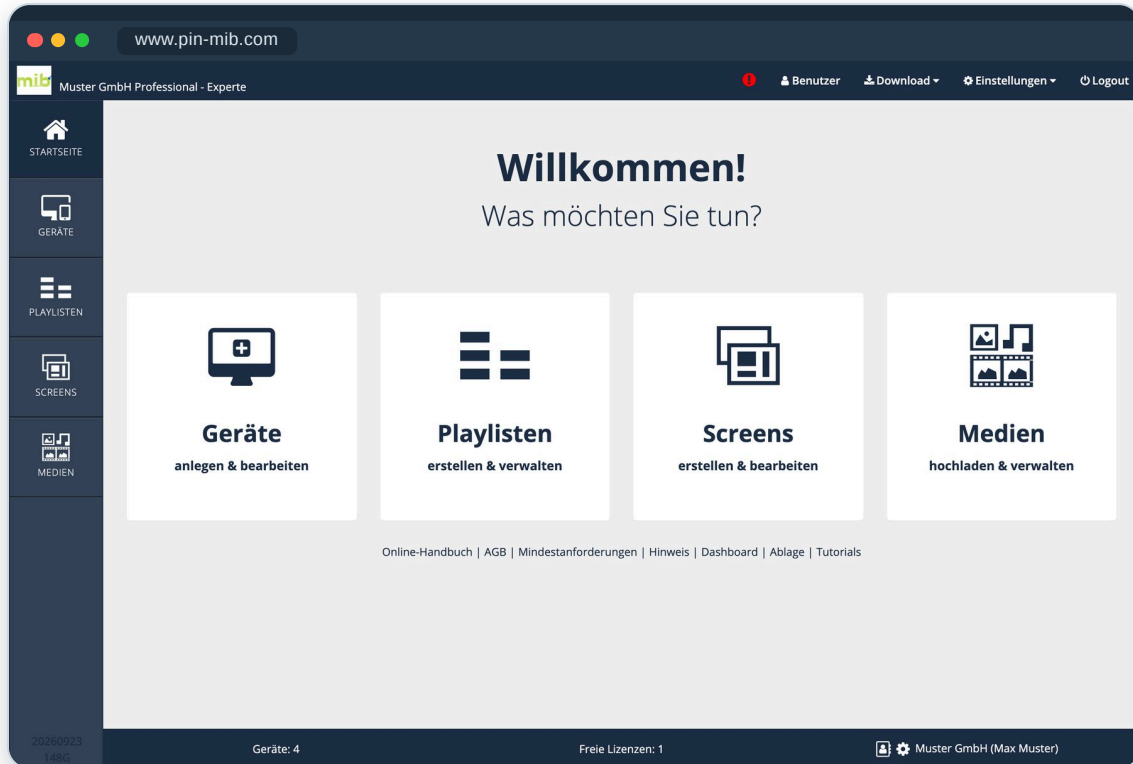


Weitere Ideen für Ihre Branche – von Apotheke bis Werbeagentur – zeigen wir Ihnen gern in der Vorführung, mit Beispielen aus unseren Vorlagen.

4

Die Oberfläche

Vier Bereiche – übersichtlich, auf Deutsch, im Browser



Startseite nach dem Anmelden (Beispielkonto).



Geräte

Bildschirme anlegen, in Gruppen ordnen, Playliste zuweisen, Status und Bildschirmfoto prüfen.



Playlisten

Inhalte in Reihenfolge bringen, Dauer und Zeitplan festlegen, Vorschau, veröffentlichen.



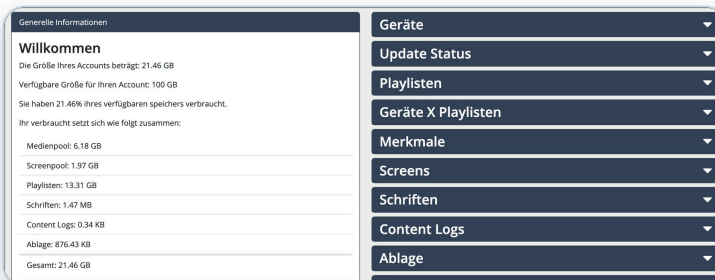
Screens

Bildschirmseiten aus Vorlagen erstellen oder frei gestalten – im Editor im Browser.



Medien

Bilder, Videos, Musik und Dokumente hochladen und in Ordnern verwalten.



Dashboard: Speicher, Geräte, Update-Status, Zuordnung Geräte x Playlisten.



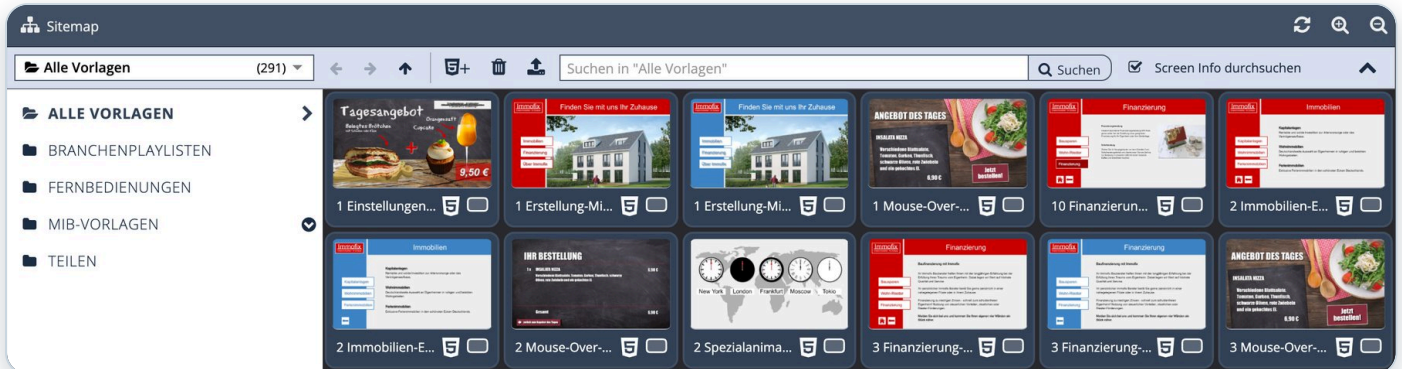
Rund um die Bereiche

- ✓ **Dashboard** mit Überblick über Geräte, Updates, Playlisten und belegten Speicher
- ✓ **Benutzer** mit eigenen Rollen und Rechten (Kapitel 9)
- ✓ **Download:** Player-Programme, Video Converter, Installationsanleitungen, Netzwerk-Freigaben
- ✓ **Sprache** Deutsch, Englisch oder Niederländisch
- ✓ **Online-Handbuch** und Tutorials direkt auf der Startseite

5

Inhalte gestalten

Vorlagen, eigene Screens, Medien – und alles, was sonst auf den Bildschirm soll



Vorlagen-Bereich: Hunderte fertige Screens in Ordnern, z. B. Tagesangebot, Immobilien, Finanzierung, Wetter, Uhren – dazu Vorlagen für Fernbedienungen.



Screens im Editor

- ✓ Vorlage in die Playliste ziehen, per Rechtsklick „Template bearbeiten“: Texte, Bilder, Farben anpassen
- ✓ Eigene Screens frei gestalten (HTML5-Editor im Browser)
- ✓ Elemente wie Uhr, Wetter, Ticker, Tabellen, Kalender und Social-Media-Feeds
- ✓ Daten aus XML, RSS oder Kalendern (Google, Outlook) einbinden



Medien und Bilddatenbank

- ✓ Medienpool mit Ordnern für Bilder, Videos, Musik, Dokumente und Schriften
- ✓ Bilder: JPG, PNG, GIF, WEBP, SVG · Videos: MP4, WEBM · Musik: MP3
- ✓ Bilddatenbank **Pixabay** eingebunden – Fotos, Illustrationen, Filme direkt suchen
- ✓ Freigegebene Ordner für einzelne Benutzer

Was alles in eine Playliste passt



Screens

aus Vorlage oder neu



Bilder & Videos

aus dem Medienpool



Webseiten & Streams

Link, Live-Stream



Social Media

Facebook, Instagram, YouTube, Twitch



Ticker

Nachrichten per RSS oder eigener Text



PDF

Dokumente und Blätter-PDF



TV-Cast

geeignete Streams



Photowall

Bildergalerie, animiert



Musik

Audio-Playlisten im Hintergrund



Playlisten

verschachtelt, z. B. Werblock



Externe Geräte

Sensoren, Taster (Windows)



Touch & QR

interaktiv, QR-Fernbedienung

Einzelne Funktionen hängen vom Player ab (z. B. externe Geräte und Overlays nur mit Windows-Player). Wir prüfen das im Projekt.



Wochenangebot in wenigen Minuten

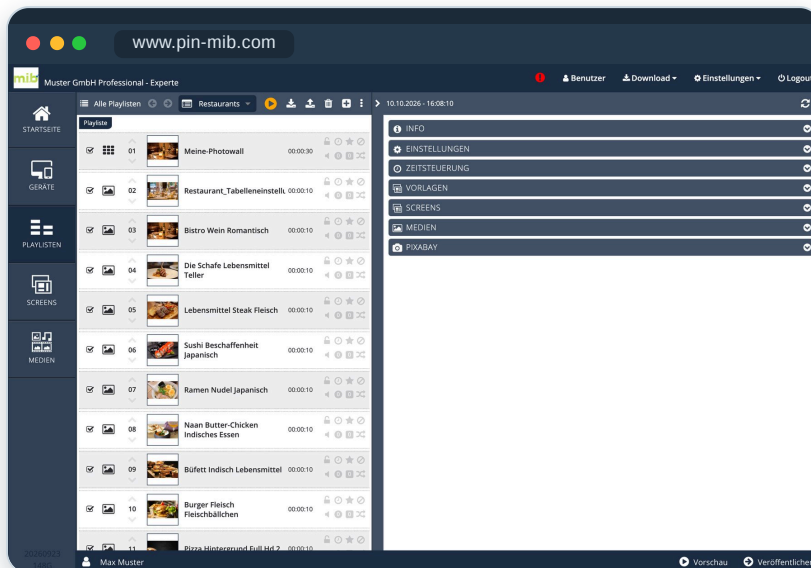
SO GEHT'S

- 1 • **Vorlage** Im Vorlagen-Bereich z. B. eine Vorlage für ein Tagesangebot wählen und in die Playliste ziehen.
- 2 • **Anpassen** Rechtsklick → „Template bearbeiten“: eigenes Produktfoto, Text und Preis eintragen, speichern.
- 3 • **Planen** Zeitsteuerung: Mo–Sa, Datum von–bis der Aktionswoche.
- 4 • **Live** Vorschau ansehen, „Veröffentlichen“ – fertig auf allen Bildschirmen dieser Playliste.

6

Playlisten

Das Programm eines Bildschirms – Reihenfolge, Dauer, Einstellungen



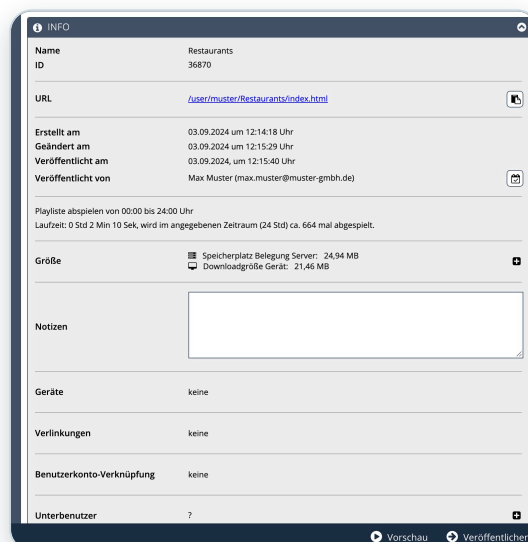
Playliste mit Vorschau Bildern, Dauer je Element und rechter Spalte für Einstellungen, Zeitsteuerung, Vorlagen und Medien (Beispielplayliste „Restaurants“).

Eine Playliste ist das Programm eines Bildschirms: Screens, Bilder, Videos, Webseiten oder Ticker laufen nacheinander, jedes Element mit eigener Dauer. Ein Haken schaltet ein Element ein oder aus, die Reihenfolge ändern Sie per Drag & Drop.

Speichern oder Veröffentlichen: „Speichern“ sichert Ihre Arbeit, erst „Veröffentlichen“ gibt die Playliste zum Abspielen frei. Solange etwas nicht veröffentlicht ist, sind die Schaltfläche und der Name des geänderten Elements orange.

Was Playlisten außerdem können

- ✓ **Duplizieren** – Kopie als Grundlage für die nächste Aktion
- ✓ **Gruppen und Farben** – Playlisten ordnen, z. B. nach Standort
- ✓ **Teilen** – mit anderen Benutzern, „bearbeiten“ oder „nur lesen“
- ✓ **Einstellungen** – zufällige Reihenfolge, Videos vorladen, Skalierung, Übergang, Drehen
- ✓ **Prüfung auf abgelaufene Elemente** – über alle Playlisten auf einmal
- ✓ **Unterwegs** – mobile Playlistenansicht auf Tablet oder Smartphone



Info zur Playliste: erstellt, geändert, veröffentlicht von wem, Laufzeit, Größe, zugewiesene Geräte, Notizen.

Eine Playliste in vielen anderen – zwei Beispiele



Zentrale und Filialen

PRAXISBEISPIEL

- Aufbau** Jede Filiale hat ihre eigene Playliste. Darin steckt zusätzlich eine zentrale Playliste mit den gemeinsamen Inhalten.
- Vorteil** Die Zentrale ändert einmal, nach dem Veröffentlichen ist es in allen Filialen aktuell.



Schwarzes Brett

PRAXISBEISPIEL

- Aufbau** Jede Abteilung pflegt eine eigene Playliste. Alle werden in eine Haupt-Playliste eingefügt, die am Bildschirm läuft.
- Vorteil** Mit den passenden Rechten bearbeitet jede Abteilung nur ihren Teil.

7

Zeitsteuerung mit Beispielen

PIN schaltet selbst um – nach Uhrzeit, Wochentag, Datum

Die Zeitsteuerung gibt es auf zwei Ebenen: Für die **ganze Playliste** legen Sie fest, von wann bis wann und an welchen Wochentagen sie läuft. Für jedes **einzelne Element** lassen sich zusätzlich Wochentage, ein Datum oder Zeitraum (auch als Kalenderwoche oder Monat), Uhrzeiten und Wiederholungen einstellen. So läuft jedes Angebot genau dann, wenn es passt.

Beispiel Café: ein Bildschirm, fünf Programme

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
07–11 Uhr	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	–
09–14 Uhr	–	–	–	–	–	–	Brunch
11:30–14 Uhr	Mittagstisch	Mittagstisch	Mittagstisch	Mittagstisch	Mittagstisch	–	–
14–18 Uhr	Kaffee & Kuchen	Kaffee & Kuchen	Kaffee & Kuchen	Kaffee & Kuchen	Kaffee & Kuchen	Kaffee & Kuchen	Kaffee & Kuchen
18–22 Uhr	–	–	–	–	Abendkarte	Abendkarte	–

Alle Programme liegen als Elemente in einer Playliste – jedes mit eigener Zeitsteuerung. Außerhalb der Öffnungszeiten pausiert die Playliste.



Öffnungszeiten

BEISPIEL

Einstellung Playliste: Laufzeit 08:00–20:00 Uhr, Wochentage Mo–Sa.
Ergebnis Sonntags und nachts läuft nichts.



Mittagskarte

BEISPIEL

Einstellung Element: Mo–Fr, Uhrzeit 11:30–14:00 Uhr.
Ergebnis Außerhalb der Mittagszeit wird es übersprungen.



Wochenende

BEISPIEL

Einstellung Element: nur Sa und So aktiv.
Ergebnis Die Wochenend-Aktion erscheint nur am Wochenende.



Aktion mit Enddatum

BEISPIEL

Einstellung Element: Datum 01.12. bis 24.12.
Ergebnis Danach verschwindet sie von selbst – die Prüfung „abgelaufene Elemente“ hilft beim Aufräumen.



Durchsage Ladenschluss

BEISPIEL

Einstellung Element im Weckermodus: z. B. um 19:45 Uhr dreimal abspielen, alle 60 Minuten wiederholen.
Ergebnis Punktgenau wie ein Wecker – ideal auch für Ticker.



Exklusiv abspielen

BEISPIEL

Einstellung Element mit Zeitraum und „exklusiv abspielen“.
Ergebnis In diesem Zeitraum läuft nur dieses Element, danach wieder die normale Playliste.



Wer hat Vorrang? Ein exklusives Element verdrängt im eingestellten Zeitraum alle anderen. Im optionalen Zeitplaner lassen sich Playlisten zeitweise über eine Haupt-Playliste legen – solange sie läuft, ist die Haupt-Playliste nicht zu sehen. Mit der **Vorschau für Datum und Uhrzeit** prüfen Sie vorab, was wann läuft.

8

Geräte, Player und Netzwerk

Jeder Bildschirm im Blick – egal wo er steht

Online	Offline	Geräte	Standort/Gruppenname	Version	Filiale	Musterstadt	4 Geräte	Screenshot	Playliste
●		3.02.11	1001: Schaufenster rechts, Musterstadt, DE						1: Angebote_Oktober
●		3.02.26	1002: LED-Wand Eingang, Musterstadt, DE						1: Imagefilm
●		4.09	1003: Outdoor-Stele Parkplatz, Musterstadt, DE						1: Parkplatz_Info
●			1004: Menüboard Theke, Musterstadt, DE						1: Imagefilm

Geräteliste (Beispiel): Status grün = online, rot = offline, Stecker = noch kein Player verbunden; Betriebssystem, Player-Version, Update-Status, Bildschirmfoto und Playliste je Gerät.

Geräteverwaltung

- ✓ Je Lizenz ein Gerät, freie Lizenzen stets sichtbar
- ✓ Gerätegruppen, Suche, Filter, Export als Excel-Tabelle
- ✓ Bildschirmfoto vom Gerät abrufen (je nach Player)
- ✓ Standort mit Kartenansicht, Wetter je Standort
- ✓ Geplante Aufgaben (z. B. Neustart) und Lautstärke/Bildschirm aus der Ferne – je nach Player

Player	Hinweis
Windows	PIN-PC mit Windows 11 IoT von m.i.b, bis 4K; größter Funktionsumfang
Android	zertifizierte Android-Player
Samsung	Signage-Displays mit Tizen (SoC)
LG	Signage-Displays mit webOS
Philips	Signage-Displays mit Android
BrightSign	Media-Player
Weitere	Linux, Mac und eigene Hardware nach Prüfung im Projekt

Unterstützte Modelle und Firmware stimmen wir im Projekt ab.

Anbindung: Kabel, WLAN oder LTE

Unsere Empfehlung

Netzwerk

Leerrohr im Fundament

Kabel (LAN, Glasfaser)

Am stabilsten und von außen kaum angreifbar. Bei Outdoor-Stelen die Datenleitung gleich ins Fundament planen.

Funk kann gestört sein

WLAN

Geht selbstverständlich. Unwetter oder andere Frequenzen können den Funk zeitweise stören.

Mobilfunk am Standort

LTE (Mobilfunk)

Möglich, wenn am Standort kein Netzwerk vorhanden ist.

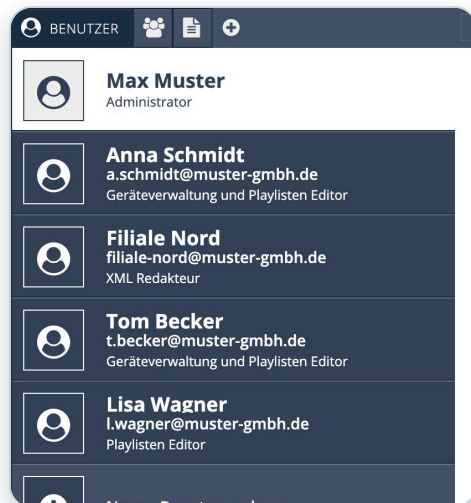


Netzwerk-Freigaben: HTTPS (Port 443) zum PIN-Server und Zeitsynchronisation (NTP, UDP 123); für Social Media und externe Dienste ggf. weitere – alle Adressen im Blatt „PIN Netzwerk-Freigaben“. Fällt die Verbindung aus, spielt der Player die zuletzt geladenen Inhalte weiter.

9

Mehrere Standorte, Benutzer und Rechte

Jeder sieht und ändert genau das, was er soll

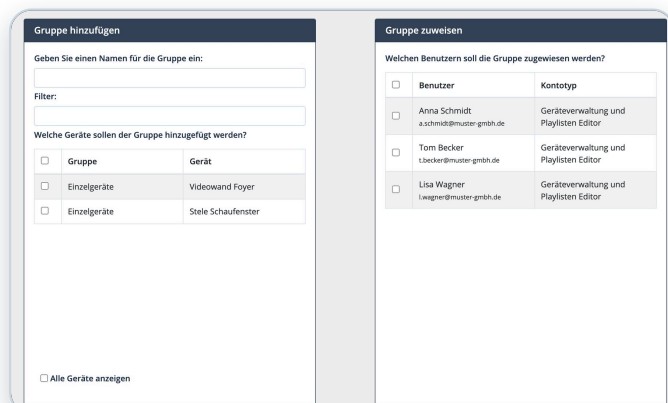


Benutzerverwaltung (Beispielnamen).

Kontotyp	Darf
Administrator	alle Rechte im Konto, legt Benutzer an
Geräteverwaltung & Playlisten-Editor	Geräte und Playlisten sehen, Playlisten/Screens anlegen und bearbeiten, Geräte anlegen und zuweisen
Playlisten-Editor	Playlisten und Screens anlegen und bearbeiten, sieht keine Geräte
Geräteverwaltung	nur freigegebene Geräte, Geräte anlegen und Player zuweisen
Gerätezuweisung	nur freigegebene Geräte einem Player zuweisen
Screen-Designer	Screens im Vorlagenbereich gestalten
XML-Redakteur	eigene, vereinfachte Oberfläche für Daten und Reihenfolge
Auf Anfrage	Store-Redakteur (nur Texte je Filiale), Berater-Tablet

Zusätzlich je Benutzer: welche Geräte und Gruppen, welche Bereiche, „nur lesen“ oder bearbeiten; Benutzergruppen und Kontenvorlagen.

Mehrere Standorte im Griff



Gerätegruppe anlegen: Geräte auswählen und die Gruppe Benutzern zuweisen (Maske geöffnet, nicht gespeichert).

Gruppen, Merkmale, Redakteure

- ✓ **Gerätegruppen** fassen Bildschirme zusammen, z. B. je Filiale – und lassen sich einzelnen Benutzern zuweisen
- ✓ **Merkmale** (z. B. Region, „24 Stunden geöffnet“): ein Inhalt läuft nur auf Geräten mit diesem Merkmal – oder gerade dort nicht
- ✓ **Zentrale Playliste** in allen Filial-Playlisten: einmal ändern, überall aktuell
- ✓ **Store-Redakteur**: Filialen ändern nur Texte, das Design bleibt zentral



Merkmale vergibt der Administrator in der Benutzerverwaltung und ordnet sie dann Geräten und Playlisten-Elementen zu. Sie funktionieren je nach Player – wir prüfen das im Projekt.

10

Sicherheit, Betrieb und Wartung

Darum kümmern wir uns – damit Ihre Bildschirme zuverlässig laufen



Betrieb als Cloud-Dienst

- ✓ PIN läuft als Cloud-Dienst (SaaS) – Sie brauchen keinen eigenen Server
- ✓ Server ausschließlich in Deutschland, ISO-27001-zertifiziertes Rechenzentrum
- ✓ Verbindungen SSL-verschlüsselt
- ✓ Datensicherung bis 60 Tage
- ✓ Datenverkehr unbegrenzt, bis 1 GBit/s
- ✓ Für große Netzwerke auch als eigener Server (On-Premise)



Updates

- ✓ Updates der Software sind in der PIN-Cloud enthalten
- ✓ Player-Updates kommen über die Player-Lizenz
- ✓ Die Geräteliste zeigt je Gerät: aktuell, Update verfügbar oder Update fehlgeschlagen
- ✓ Das Änderungsprotokoll (Changelog) steht auf der Startseite
- ✓ Nach einem Update bittet ein Hinweis, den Browser-Cache zu leeren



Verfügbarkeit im Alltag

- ✓ Fällt das Internet aus, spielt der Player die zuletzt geladenen Inhalte weiter
- ✓ Ist die Verbindung zurück, holt er sich die Änderungen
- ✓ Status online/offline je Gerät, Bildschirmfoto aus der Ferne
- ✓ Dashboard mit Überblick über Geräte, Updates und Speicher
- ✓ Bei Störungen hilft der m.i.b Support – auch per Fernwartung



Sicherheit und Datenschutz

- ✓ Zwei-Faktor-Anmeldung: YubiKey, Google oder Microsoft Authenticator, E-Mail
- ✓ Passwortsrichtlinien für alle Benutzer, Single Sign-On über den Support
- ✓ Automatische Abmeldung nach 30 Minuten ohne Eingabe
- ✓ Rechte je Benutzer: nur das sehen und ändern, was nötig ist
- ✓ Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) auf Wunsch

Wer macht was?

Aufgabe	m.i.b	Sie
Server betreiben, sichern, aktualisieren	✓	–
Player einrichten und mit Ihrem Konto verbinden	✓	–
Player-Updates	✓	–
Inhalte und Playlisten pflegen	auf Wunsch (nach Aufwand)	✓
Benutzer anlegen und Rechte vergeben	bei der Einrichtung	✓
Bildschirm einschalten, Strom und Netzwerk vor Ort	–	✓
Hilfe bei Störungen	✓ Support	Fehler melden



Planen Sie Netzwerk und Strom gleich mit: Ein stabiles Kabel und ein fester Stromanschluss vermeiden die meisten Störungen. Firewall-Freigaben stimmen wir mit Ihrer IT ab.

11

Tipps für gute Inhalte

Was auf Bildschirmen wirkt – und was nicht



Formate und Dateigrößen

- ✓ Bilder als JPG oder PNG, Videos als MP4
- ✓ Bilder bis ca. 10 MB, Videos bis ca. 500 MB je Datei
- ✓ Große Videos vorher mit dem Video Converter (Menü „Download“) verkleinern
- ✓ Kleine Dateien laden schneller auf den Player



Auflösung und Ausrichtung

- ✓ Inhalte in der Auflösung des Bildschirms anlegen, z. B. Full HD 1920 × 1080 Pixel quer oder 1080 × 1920 hoch
- ✓ Für 4K-Bildschirme 3840 × 2160 Pixel
- ✓ Hochformat-Display = Hochformat-Inhalt – sonst entstehen Ränder
- ✓ Bei LED-Wänden genau die Pixelgröße der Wand verwenden



Gestaltung

- ✓ Eine Botschaft je Screen
- ✓ Wenige Wörter, klare Überschrift, große Bilder
- ✓ Logo und Farben Ihres Unternehmens einheitlich verwenden
- ✓ Eine klare Aufforderung: „Heute 20 % auf ...“, QR-Code zur Website
- ✓ Vorlagen nutzen – dann sieht jeder Screen professionell aus



Lesbarkeit auf Distanz

- ✓ Je weiter weg der Betrachter, desto größer die Schrift
- ✓ Starke Kontraste: helle Schrift auf dunklem Grund oder umgekehrt
- ✓ Keine feinen Linien und verspielten Schriften
- ✓ Anzeigedauer so wählen, dass man den Text in Ruhe lesen kann
- ✓ Vor Ort aus der echten Entfernung prüfen

Gut oder schwierig? – auf einen Blick



Wirkt gut

- ✓ ein großes Produktfoto, ein Preis, ein Satz
- ✓ kurze Videos ohne Ton im Schaufenster
- ✓ Tagesangebote, die sich automatisch ändern
- ✓ Uhr, Wetter oder Ticker als Ergänzung



Eher schwierig

- lange Texte und ganze Preislisten auf einem Screen
- kleine Schrift auf großem Abstand
- Querformat-Inhalt auf Hochformat-Display
- Bilder ohne Nutzungsrecht



Bilder aus der eingebundenen Bilddatenbank (Pixabay) dürfen Sie nach deren Bedingungen nutzen. Bei eigenen Bildern und Musik muss das Nutzungsrecht geklärt sein. Auf Wunsch pflegen wir Ihre zugelieferten Inhalte für Sie (nach Aufwand).

12

Von der Beratung bis zum Betrieb

Vier Phasen – wir begleiten Sie durch jede



Beratung

Ziele, Standorte, Bildschirme, Inhalte

Einrichtung

Cloud, Lizenzen, Player, Netzwerk

Schulung

online oder bei Ihnen vor Ort

Betrieb

Sie pflegen, wir betreuen

Phase	Das machen wir	Das brauchen wir von Ihnen	Ergebnis
1 • Beratung	Bedarf klären, Live-Vorführung, passende Hardware und Lizenzen vorschlagen, Angebot	Anzahl und Standorte der Bildschirme, gewünschte Inhalte, Ansprechpartner	Angebot mit allen Bausteinen
2 • Einrichtung	PIN-Cloud-Zugang, Benutzer und Lizenzen anlegen; Player installieren, mit Ihrem Konto verbinden, Funktionstest	Netzwerk vor Ort (Kabel, WLAN oder LTE), Kontakt zur IT für Freigaben, Strom am Bildschirm	Bildschirme sind verbunden und grün
3 • Schulung	Einführung in Inhalte, Playlisten, Zeitsteuerung und Geräte – online per Fernwartung oder vor Ort (ca. 4 Std.)	Teilnehmer, Logo, erste Bilder und Videos	Sie können selbst pflegen
4 • Betrieb	Server, Updates, Support; auf Wunsch Inthaltpflege	Inhalte aktuell halten, Störungen melden	Laufender Betrieb, Verlängerung jährlich



Vor der Installation klären

- ✓ Wo stehen die Bildschirme, hoch oder quer?
- ✓ Gibt es Netzwerk am Standort? Kabel ist am stabilsten
- ✓ Muss die IT Freigaben einrichten (HTTPS 443, NTP UDP 123)?
- ✓ Android-Player ins eigene WLAN: das erledigen Sie mit unserer Anleitung



Schneller Start

- ✓ Mit fertigen Vorlagen starten
- ✓ Startpaket Schaufenster: Display, Player, Software, Online-Schulung
- ✓ Erste Playliste gemeinsam in der Schulung anlegen
- ✓ Danach in wenigen Minuten selbst ändern



Der Zugang zur PIN-Cloud ist an den jährlichen Service gebunden: Mit der Kündigung der PIN-Cloud endet auch der Zugang. Ihre Inhalte sollten Sie vorher sichern.



Das können Sie nach der Schulung

- ✓ Bilder und Videos hochladen und in Ordnern ablegen
- ✓ Vorlagen anpassen und eigene Screens erstellen
- ✓ Playlisten zusammenstellen und veröffentlichen
- ✓ Zeiten, Tage und Zeiträume planen
- ✓ Geräte prüfen: online, Bildschirmfoto, Playliste
- ✓ Benutzer anlegen und Rechte vergeben

13

Leistungen, Lizenz und Support

Was m.i.b für Sie übernimmt



PIN-Cloud

jährlich

Zugang passend zur Zahl Ihrer Player (1–4 · 5–10 · ab 11). Betrieb und Wartung der Server, Updates, Datensicherung bis 60 Tage, unbegrenzter Datenverkehr.



Player-Lizenz

jährlich

Eine Lizenz je Bildschirm bzw. Player – mit Updates, Support, Vorlagen-Service und Lizenzverwaltung.



Player-Hardware

PIN-PC: Industrie-Mini-PC mit Windows 11 IoT, bis 4K, für PIN vorbereitet – oder Android-Player. Weitere Systeme nach Prüfung.



Eigene Hardware

Player, die nicht über m.i.b bezogen wurden, richten wir einmalig auf dem Server ein.



Installation & Schulung

Einrichtung je Gerät inklusive Funktionstest. Schulung online per Fernwartung oder bei Ihnen vor Ort (ca. 4 Stunden).



Optional

Pflege Ihrer Inhalte durch uns (nach Aufwand, 15-Minuten-Takt) · Wetterdaten-Abo (einmal je Kunde) · eigener PIN-Server (On-Premise).

Zwei Ausführungen



PIN PRO

für Einzelhandel, Gastronomie und Praxen

- ✓ „Sorglos-Lösung“ für Einzelstandorte
- ✓ Werbung und Menüboards ohne technische Einrichtung
- ✓ 14 Tage kostenlos testen



PIN ENTERPRISE

für Filialisten und Konzerne

- ✓ Große Netzwerke mit IT-Integration
- ✓ API-Schnittstellen und IT-Monitoring
- ✓ SaaS oder eigener Server (On-Premise)



Support

- ✓ KI-Support rund um die Uhr (24/7) – schriftlich und am Telefon über unsere Telefon-KI
- ✓ Persönlich per Telefon, E-Mail und Fernwartung: Mo–Do 9–17 Uhr, Fr 9–14 Uhr
- ✓ Hilfe bei Einrichtung, Inhalten und Störungen
- ✓ Player-Updates und Überwachung der Server übernehmen wir



Vertrag in Kürze

- ✓ 12 Monate ab Rechnungsdatum, jährlich im Voraus
- ✓ Verlängert sich um 12 Monate, Kündigung 3 Monate vor Ablauf schriftlich
- ✓ Grundlage: PIN-SaaS-Lizenzvereinbarung



Welche Bausteine Sie brauchen und was sie kosten, steht in Ihrem Angebot. Die Artikelnummern für Ihre Bestellung finden Sie im **PIN-Datenblatt**.



Hardware

Displays, Stelen, Halterungen und Player von m.i.b



Software

PIN-Cloud und Lizenzen, Updates inklusive



Einrichtung

Installation, Funktionstest, Schulung



Betreuung

Support per Telefon, E-Mail und Fernwartung

14

Häufige Fragen

Kurz beantwortet

Brauche ich einen eigenen Server oder spezielle Software?

Nein. PIN läuft in der PIN-Cloud, Sie arbeiten im Browser (Chrome, Firefox, Edge, Safari). Wer keinen Browser installieren darf, nutzt die portable App.

Was passiert, wenn das Internet ausfällt?

Der Player spielt die zuletzt geladenen Inhalte weiter. Sobald die Verbindung zurück ist, holt er sich Änderungen.

Wie schnell sind Änderungen auf dem Bildschirm?

Nach „Veröffentlichen“ laden die verbundenen Player die neue Playliste – in der Regel innerhalb von Sekunden.

Was ist der Unterschied zwischen Speichern und Veröffentlichen?

Speichern sichert Ihre Arbeit. Erst Veröffentlichen gibt die Playliste zum Abspielen auf den Bildschirmen frei.

Welche Bildschirme kann ich nutzen?

Bildschirme mit PIN-PC (Windows) oder Android-Player sowie Signage-Displays von Samsung, LG und Philips und BrightSign-Player. Andere prüfen wir im Projekt.

Kann ich vorhandene Player weiter nutzen?

Oft ja. Player, die Sie nicht über uns bezogen haben, richten wir einmalig ein. Android-Player müssen zertifiziert sein.

Läuft PIN auch im Hochformat?

Ja. Inhalte lassen sich quer, hoch oder quadratisch anlegen und je Playliste oder Element drehen.

Kann ich mehrere Standorte und Mitarbeiter verwalten?

Ja: Gerätegruppen, Merkmale und Benutzer mit eigenen Rechten – bis hin zur reinen Text-Pflege je Filiale.

Kann ich Inhalte im Voraus planen?

Ja. Mit der Zeitsteuerung laufen Inhalte nur zu bestimmten Zeiten, Tagen oder in einem Zeitraum – auch Monate im Voraus.

Wo liegen meine Daten?

Ausschließlich auf Servern in Deutschland, in einem ISO-27001-zertifizierten Rechenzentrum. Einen AVV schließen wir auf Wunsch ab.

Wie viele Bildschirme kann ich anschließen?

So viele, wie Sie Player-Lizenzen haben. Die PIN-Cloud gibt es in Stufen für 1–4, 5–10 und ab 11 Player – erweitern ist jederzeit möglich.

Kann ich einen Inhalt nur in einer Filiale zeigen?

Ja: über eine eigene Playliste je Filiale, Gerätegruppen oder Merkmale, mit denen ein Inhalt nur auf bestimmten Geräten läuft.

Häufige Fragen – Fortsetzung

Muss ich Inhalte selbst gestalten?

Nein. Hunderte Vorlagen helfen beim Start; auf Wunsch pflegen wir Ihre Inhalte nach Aufwand.

Kann ich Webseiten, YouTube oder Social Media zeigen?

Ja: Webseiten und Streams per Link, YouTube-Videos, Facebook- und Instagram-Beiträge, Twitch, dazu Ticker per RSS oder eigenem Text.

Kann ich Musik abspielen?

Ja, als Audio-Playliste im Hintergrund – mit Lautstärke, Zufallswiedergabe und eigener Zeitsteuerung. Einzelne Elemente lassen sich stumm schalten.

Wie sehe ich, ob ein Bildschirm läuft?

In der Geräteliste: grüner Punkt = online, roter Punkt = offline. Je nach Player zeigt ein Bildschirmfoto, was gerade läuft.

Kann ich Inhalte vom Smartphone ändern?

Ja, über die mobile Playlistenansicht auf Tablet oder Smartphone (auch iOS) – Reihenfolge, Dauer, Bilder hochladen, veröffentlichen.

Brauche ich eine schnelle Internetleitung?

Wichtiger als Tempo ist Stabilität. Kabel ist am zuverlässigsten, WLAN und LTE gehen auch.

Wer hilft, wenn etwas nicht funktioniert?

Unser KI-Support ist rund um die Uhr erreichbar (24/7), auch am Telefon über unsere Telefon-KI. Persönlich hilft Ihnen das m.i.b.-Team per Telefon, E-Mail und Fernwartung montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr.

Kann ich PIN vorher testen?

PIN PRO können Sie 14 Tage kostenlos testen. Gern zeigen wir PIN auch in einer Live-Vorführung.

Was passiert nach Vertragsende?

Der Vertrag verlängert sich jährlich. Kündigen Sie ihn (3 Monate vor Ablauf), endet mit der PIN-Cloud auch der Zugang.

Was kostet PIN?

Das hängt von der Zahl der Player ab: PIN-Cloud und Player-Lizenzen jährlich, dazu ggf. Hardware und Installation. Sie erhalten ein Angebot.



PIN live erleben

Wir zeigen Ihnen PIN in einer kurzen Vorführung – mit Ihren Inhalten und Ihrem Standort im Blick. QR-Code scannen und Beratungstermin vereinbaren.

TELEFON 0212 642332-30

E-MAIL info@mib-terminal.de

WEB www.mib-terminal.de



Die Bedienung Schritt für Schritt – Anmelden, Medien, Playlisten, Zeitsteuerung, Geräte, Benutzer und Fehlerbehebung – steht in der **PIN-Bedienungsanleitung**. Technische Daten und Bestellangaben finden Sie im **PIN-Datenblatt**.